

nicht selten ausradiert und mit roter Tinte aufs neue eingefügt worden. Später hat man auf diese Farbe für die Ziffern verzichtet, die von fol. 250' an auf dem vom Schreiber freigelassenen Raum von der Hand des Korrektors mit schwarzer Tinte ergänzt worden sind. Ich erwähne so unwesentliche Dinge nur, um mich später mit der Unterscheidung der Schreiber und des Korrektors im allgemeinen nicht aufhalten zu müssen, die bei diesem Tatbestand ebenso zwecklos wäre wie der Hinweis auf die meisten Rasuren.

Die Papstgeschichte beginnt am Anfang von fol. 224 ohne Ueberschrift mit den Briefen des Hieronymus ('Ieronymus ad Damasum papam. Gloriam sanctitatis' — —) und Damasus ('Epistola Damasi. Damasus episcopus' — —); es folgen zunächst in der üblichen Weise die Viten der Päpste von Petrus an bis in das 8. Jh. hinein, erweitert, wie ich schon andeutete, durch eingeschobene Stücke anderer Herkunft, von denen ich zunächst absehe. Die einzelnen Viten sind mit Ueberschriften versehen: 'Gesta Petri apostoli', 'Gesta Lini papae', 'Gesta Cleti pape' u. s. w. Es fehlt die Vita von Xystus III. (p. 96—100)¹. Die Vita von Liberius ist in zwei Teile zerlegt; da der Papst einen Teil seines Pontifikats in der Verbannung verbracht hat, so erhält der Anfang der Vita nach p. 77, 1 'dies IIII' den Vermerk 'ante exilium', sodann werden nach p. 78, 2 'exilio' die 'Gesta Felicis papae' (p. 80—81) eingeschoben, und erst nach diesen folgt der Rest der Vita des Liberius mit der Ueberschrift 'Gesta Liberii papae post exilium'. Statt der vollständigen Lebensbeschreibungen der Päpste Agapitus bis Benedikt I. (c. 59—64, p. 142—159) wird nur ein Auszug gegeben, den ich mit keiner der sonst bekannten Epitomae des Lib. Pont. zu identifizieren vermag; doch sind mir diese, soweit es sich um den von Mommsen bearbeiteten Teil (bis 715) handelt, nicht alle ausreichend bekannt, und ich lasse daher wenige Proben der wirklich oder vermeintlich neuen Bearbeitung folgen, indem ich durch gesperrte Schrift die geänderten Worte bezeichne:

142, 4—10 Hic in initio pontificatus sui
combussit in media ecclesia decretum quod²
Bonifatius³ extorserat a presbiteris et diaconibus

1) Bis zu Papst Konstantin beziehen sich die Seitenzahlen auf die Ausgabe Mommsens, von Gregor II. an auf die Duchesnes. 2) Es folgt ein sinnloses 'a'. 3) Verbessert aus 'Bonifatius'.